



## Haltung zeigen! Netzwerken für Demokratie

Fachveranstaltung von REGSAM und dem Kommunalen Netzwerk für Demokratie

Donnerstag, 03.05.2018, 15:30 - 19:30 Uhr

Kulturretage Riem

Erika-Cremer-Str. 8, 81249 München, U2 Messestadt West

Unser demokratisches Gemeinwesen steht vor großen Herausforderungen. In unserem Fachtag richten wir uns an Mitarbeiter\_innen von Einrichtungen aus dem Sozial- und Bildungsbereich und aus der Verwaltung, an Mitglieder der Bezirksausschüsse und die aktive Zivilgesellschaft. Wir wollen Haltung vermitteln, Haltung geben und gemeinsam entwickeln, wie im (beruflichen) Alltag Haltung gegen demokratiefeindliche Tendenzen und Argumente gezeigt werden kann. Die Fachstelle für Demokratie wird über das Phänomen der „Nichtwahl“ berichten und welche Auswirkungen dies auf unser Zusammenleben hat. In unterschiedlichen Workshops widmen wir uns Themen wie Alltagsrassismus, den Strategien und Themen des Rechtspopulismus und wo dieser an soziale Themen andockt, wie mit Haltung gegen die Menschenfeindlichkeit argumentiert werden kann und welche Möglichkeiten es gibt, Demokratie im öffentlichen Raum erfahrbar zu machen. Darüber hinaus dient diese Veranstaltung dazu, sich zu vernetzen und zu stärken.

## Ablauf

- 15:30 - 15:45 Uhr **Einführung**
- 15:45 - 16:30 Uhr **Vortrag**  
**Dr. Miriam Heigl, Fachstelle für Demokratie**  
Ergebnisse der Nachwahlbefragung 2017: Beweggründe von „Nichtwähler\_innen“ und Empfehlungen zur Steigerung der Wahlbeteiligung
- 16:30 - 16:45 Uhr **Pause**
- 16:45 - 18:15 Uhr **Workshops**
- 18:15 - 18:30 Uhr **Pause**
- 18:30 - 19:00 Uhr **Austausch und Netzwerken**
- 19:00 - 19:30 Uhr **Ausklang und Buffet**

## Anmeldung

Bitte melden Sie sich bis Freitag, 27.04.2018 an bei:  
Nicoline von Tschammer, [info@regsam.net](mailto:info@regsam.net)

Bitte geben Sie einen Wunsch-Workshop und eine Alternative an.  
Auf Wunsch erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung.

## Einlassvorbehalt

Personen, die rechtsextremen Parteien oder Organisationen angehören, der rechtsextremen Szene zuzuordnen sind oder bereits in der Vergangenheit durch rassistische, nationalistische, antisemitische oder sonstige menschenverachtende Äußerungen in Erscheinung getreten sind, sind von der Veranstaltung ausgeschlossen.

## Workshops

- 1) **Fachstelle für Demokratie (FgR) und Kreisjugendring München-Stadt (KJR)**  
**Demokratie hautnah: Das „Demokratiemobil“**  
Im Vorfeld der Bundestagswahl fuhr das „Demokratiemobil“ seine ersten Einsätze in München. Ziel war es, die Wahlbeteiligung zu steigern und im öffentlichen Raum über die Bedeutung von demokratischen Wahlen zu sprechen. Im Workshop werden Arbeitsweise und Ergebnisse des Projekts vorgestellt und neue Ansätze für Demokratiebildung im öffentlichen Raum diskutiert.
- 2) **Bildungskollektiv „Die Pastinaken“**  
**Gesprächsstrategien gegen menschenverachtende Parolen**  
Ziel des Workshops ist es, die Teilnehmenden in Bezug auf den Umgang mit Parolen zu stärken. Gemeinsam werden wiederkehrende Muster identifiziert und somit Anknüpfungspunkte zur kritischen Auseinandersetzung gegeben.
- 3) **Fachinformationsstelle Rechtsextremismus München (firm)**  
**Mediale Netzwerke, Neiddebatten und Muslimenfeindlichkeit – Aktuelle Themen und Strategien der extremen Rechten**  
Auf Grundlage ihrer breiten parlamentarischen Verankerung durch die Wahlerfolge der AfD in Bund und Ländern, baut die extreme Rechte ihre Strukturen aus. Die Narrative sowie Strategien, derer sich die Partei und andere Akteure des Spektrums hierbei bedienen, stehen im Mittelpunkt dieses Workshops.
- 4) **Before e.V.**  
**Sprechen über Rassismus = Verstehen von Rassismus?**  
Struktureller Rassismus, Alltags-Rassismus, Diskriminierung: Bei genauem Hinsehen bleibt oft unklar, was genau Rassismus ist und wo die Grenzen liegen. Anhand eines Beratungsfalles setzen sich die Teilnehmenden mit der eigenen Position auseinander und reflektieren gesellschaftliche Zusammenhänge.